



15

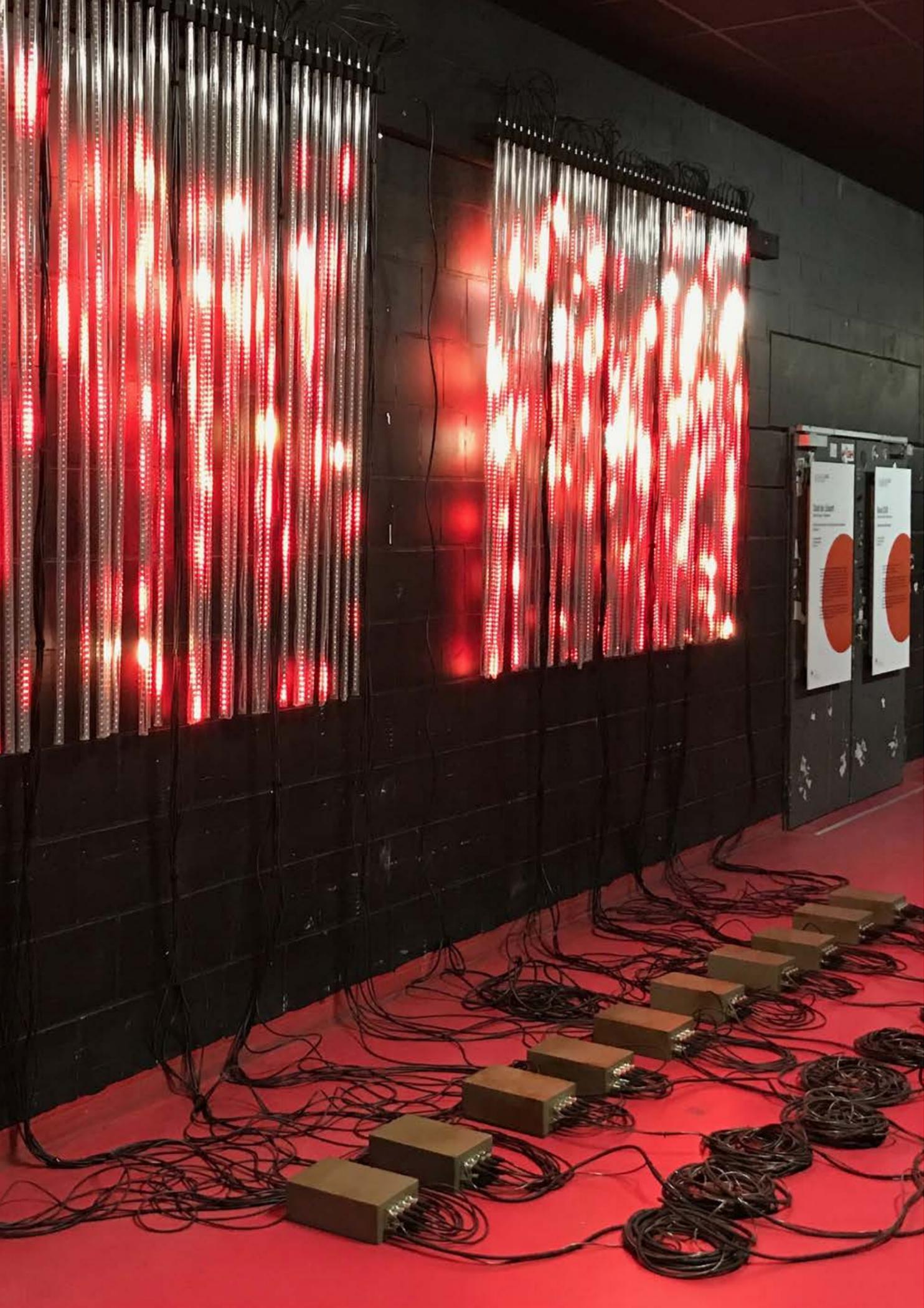
Dokumentation 2022





15

Die Konferenz zur Visualisierung von Information



	04	Vorwort
2006–2019	06	Retrospektive
	16	Bilanz
2022	22	Planung und Vorbereitung
	24	Programm
	26	Besucherzahlen
	28	Sprecher:innen
	38	Ausstellung und Lageplan
	40	see-Camp
	42	Organisation und Team
	44	Impressionen
	70	Partner



Warum die see-Conference entstand, was sie heute ist und welchen Baustein sie für die Zukunft leistet.

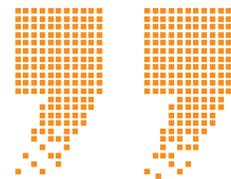
to see: engl. sehen, erkennen. Die see-Conference war von Beginn an Weiterbildung in eigener Sache. Wir waren bei Scholz & Volkmer angefixt von den Möglichkeiten, mit Daten so zu spielen, dass visuelle Gebilde entstehen – überzeugt, dass man daraus Erkenntnisse gewinnen kann, die man ohne Visualisierung nicht hätte. Durch diese skulpturale Darstellung würde man große Datenmengen gleichsam „ganzheitlich“ erfassen, also eher über den Bauch als über die linke, rationale Gehirnhälfte. Und somit besser begreifen, verstehen, memorieren und schließlich ins Handeln kommen. Von der ersten see-Conference im Jahre 2006 an hatten wir die Stars der „Dataviz“-Szene in Wiesbaden: Leute wie Casey Reas oder Ben Fry, deren Arbeiten heute im Museum for Modern Art zu sehen sind. Mittlerweile ist die Visualisierung von Informationen in der Breite der Kommunikation angekommen. Es gibt kaum noch eine Zeitschrift, die ohne eine Extraseite mit einer bildhaften Aufbereitung von Fakten auskommt.

Von Anfang an hatten wir aber auch Sprecher:innen, die auf den ersten Blick nicht ins visuelle Raster zu passen schienen. Dr. Jochen Wagner zum Beispiel von der Evangelischen Akademie Tutzing, der damals schon auf die Problemzonen der digitalen Welt hinwies. Sehr anschaulich demonstrierte er die Bedeutung haptischer Erlebnisse und forderte eine Rehabilitation der sinnlichen Wahrnehmung, die gerade in unserer entfremdeten Gesellschaft wichtig sei. Oder der Gehirnforscher Prof. Dr. Gerhard Roth, der die zwei Ur-Muster von Verhalten beschrieb, nach denen jedes Lebewesen, jede Zelle funktioniert: Anziehung und Ablehnung, Liebe und Furcht. Genau diese Interdisziplinarität, die von Design bis Film, von Wissenschaft bis Architektur, von Schauspielkunst bis Illustration, von Philosophie bis Soziologie reicht, hat zu einer großen Eigenständigkeit der Konferenz beigetragen.



Vordergründig geht es um Visualisierung, Erkenntnisse und um gutes Design – viele Besucher:innen kommen aber auch wegen der Menschen und der Atmosphäre.

2008, zu Zeiten der Regierung George Bushs, war noch nicht offiziell anerkannt, dass der Klimawandel menschengemacht ist. Eines der Institute, die weltweit für wissenschaftliche Deutungshoheit stehen, war und ist das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung. Auf unserer dritten see-Conference hielt einer der Köpfe des Instituts, Dr. Fritz Reusswig, im Wesentlichen einen Klimavortrag. Allerdings mit einer klaren Botschaft an uns Gestalter und Kreativen: „Bitte helft uns. Wir (die Wissenschaftler) können den Klimawandel zwar beweisen, aber leider nicht ansatzweise so kommunizieren, dass Politik und Gesellschaft entsprechend reagieren. Wir brauchen euch Kommunikationsleute, um die Botschaft zu verbreiten“. Im humanistischen Sinne eines Alexander von Humboldt war das der Weckruf für mich und damit für Scholz & Volkmer. Von da an haben wir strategisch unsere kommunikativen Fähigkeiten mit den gesellschaftlichen Anliegen verquickt. Und damit auch auf der see-Conference verstärkt einfließen lassen.



Nach über zehn Jahren, als sich die see-Conference mit 800 Besucher:innen bereits zu einer der größten Designkonferenzen Deutschlands entwickelt hatte, wurde ihr zu unserer Freude Wertschätzung auch von ganz offizieller Seite zuteil.

Zuerst vom hessischen Staat, ein Jahr später vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Diese inhaltliche, vor allem aber finanzielle Unterstützung kam zum richtigen Zeitpunkt. Bis dato hatte Scholz & Volkmer weit über 100.000 Euro jährlich investiert. Und Jahr für Jahr war es mehr als fraglich, ob wir sie noch einmal würden veranstalten können. Ein Ziel war ja stets, die Tickets für Menschen mit überschaubarem Weiterbildungsbudget bezahlbar zu halten. Es sollte gerade keine Business-Veranstaltung werden.

So entstand im März 2017 der gemeinnützige Verein „Bilder der Zukunft“, seit dem offizieller Veranstalter der see-Conference. Gleichzeitig wurde mit dem Verein aber auch eine Plattform ins Leben gerufen, die sich ganz allgemein dem Schaffen von positiven Bildern widmet – visuellen Vorbildern für einen zukunftsfähigen Umgang mit Natur und Ressourcen. Bilder, die Lust darauf machen, sich an einer Transformation zu beteiligen. So hoffe ich, dass die

see-Conference auch die nächsten Jahre ein Treffpunkt bleibt, wo höchstes Design gezeigt und diskutiert wird – die aber auch dazu inspiriert, gesellschaftliche Probleme anzupacken.

In diesem Sinne herzlichen Dank an die Besucher der letzten Jahre fürs Kommen, an die Mitarbeiter von Scholz & Volkmer fürs aktive Mitgestalten, an das Team von Scholz & Volkmer für ihre Großzügigkeit und an die Gründungsmitglieder des Vereins „Bilder der Zukunft“ für die inhaltliche Auseinandersetzung. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Förderern: dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Auf dass die see-Conference das bleibt, was sie heute im Kern ist: Ein Design-Festival mit einer sehr, sehr coolen Community.

– Michael Volkmer



2006 Malsaal Staatstheater Wiesbaden

Casey Reas
Künstler, University of California
// Los Angeles

Carsten Nicolai
Künstler und Musiker Berlin //
Berlin und Chemnitz

Holger Hoffmann
Architekt und Projektleiter //
Amsterdam

Prof. Joachim Sauter
Gründer der Agentur ART+COM //
Schwäbisch Gmünd

Dr. Jochen Wagner
Philosoph und Theologe //
Koblenz



2007 Caligari Wiesbaden

Marcos Weskamp
Grafik Designer // Silicon Valley

Sep Kamvar
Informatiker, Künstler, Unternehmer //
Stanford University

Matthias Zentner
Regisseur // München

Patrick Schönemann
Google Deutschland // München

Alisa Andrasek
Gründerin von biothing //
New York

Prof. Dr. Jochen Hörisch
Professor für Deutsche Philologie //
Universität Mannheim



Malsaal Staatstheater // 350 Sitzplätze

Seit das Hessische Staatstheater vor mehr als 120 Jahren eröffnet wurde, ist das prachtvolle Gebäude das kulturelle Zentrum Wiesbadens. **Kaiser Wilhelm II.** initiierte und finanzierte den Neubau des Wiesbadener Theaters, das von den bekannten Wiener Architekten Ferdinand Fellner der Jüngere und Hermann Helmer im neobarocken Stil errichtet und am 16. Oktober 1894 in Anwesenheit des Kaisers eröffnet wurde.

Wie bei den Wagner-Festspielen in Bayreuth wollte man von Anfang an ein eigenes Festival-Programm etablieren. Da sich Kaiser Wilhelm regelmäßig im Mai zur Kur in Wiesbaden aufhielt, lag es nahe, dieses Festival „Maifestspiele“ zu nennen.

2006 hatte die see-Conference ihre Premiere im **Malsaal des Staatstheaters**, der dazu komplett freigeräumt wurde. Die Räumlichkeit wird im normalen Theaterbetrieb als Montagehalle für Bühnenbildkonstruktionen genutzt, dient aber auch bei Festspielen wie der Biennale als Austragungsort.

staatstheater-wiesbaden.de



2008 Caligari Wiesbaden

Julien de Smedt
Architekt // Kopenhagen

Zachary Liebermann
Künstler // New York

Ben Fry
Künstler // USA

Bruce Sterling
Science Fiction Autor // USA

Frank van Ham
Post-doctoral Researcher //
Eindhoven

Dr. Fritz Reusswig
Soziologe // Potsdam



2009 Caligari Wiesbaden

Gijs Joosen
Architekt und Technischer
Direktor // Rotterdam

Sebastian Oschatz
Mitbegründer von MESO Digital
Interiors // Frankfurt am Main

Aaron Koblin
Medienkünstler // USA

Julian Oliver
Künstler und Softwareentwickler
// Madrid

Eric Rodenbeck
Creative Director von Stamen
Design // San Francisco

Prof. Gerhard Roth
Hirnforscher // Universität
Bremen



Lutherkirche

// 700 Sitzplätze

Die protestantische Lutherkirche Wiesbaden wurde im Januar 1911 nach einer vierjährigen Bauzeit eingeweiht. Architekt war der Darmstädter Architekturprofessor und spätere Hessen-Darmstädtische Kirchenbaumeister Friedrich Pützer (1871-1922), der einen für seine Zeit sehr modernen Entwurf im Stil des ausgehenden Jugendstils vorlegte. Der Innenraum der Lutherkirche ist nach den Regeln des „Wiesbadener Programm“ aufgebaut, das besagt, dass die drei Elemente des Gottesdienstes – Altar (Abendmahl), Kanzel (Predigt) und Orgel (Musik) – zentral übereinander anzuordnen seien. Die Gottesdienstteilnehmer umgeben diese drei Elemente halbkreisförmig.

Zur großen Freude durfte die see-Conference 2011 und 2012 in der Lutherkirche gastieren. Der deutsche Filmkomponist **Ralf Wengenmayr** komponierte dazu ein Konzert für zwei Orgeln, Saxophon, Alt und Sopran. Die Uraufführung war am 9. April 2011 anlässlich der Eröffnung der sechsten see-Conference. Der Küster Lothar Dietmar sowie Pfarrerin Ursula Kuhn und Pfarrer Volkmar Thedens-Jekel zählen seitdem zu unseren Stammgästen.

lutherkirche-wiesbaden.de

Caligari Filmbühne

// 425 Sitzplätze

Der Wiesbadener Oscar-Preisträger **Volker Schlöndorff** bezeichnete das Kino als „Juwel unter den Lichtspielhäusern“ Deutschlands. Im Juni 1926 wurde das Kino als Stummfilmkino „UFA im Park“ gegründet. Zur Premiere wurde „Faust – eine deutsche Volkssage“ vom Regisseur Friedrich Wilhelm Murnau gezeigt. 1955 wurde das Kino renoviert und umgestaltet. Dem neogotischen Stil wurden moderne Elemente hinzugefügt. Nach einer zweiten Renovierung 1999 wurde das denkmalgeschützte Gebäude in „Caligari Filmbühne“ umbenannt. Namensgeber ist der 1920 entstandene expressionistische Stummfilm „Das Cabinet des Dr. Caligari“, der als Meilenstein der Filmgeschichte gilt.

Heute zeigt die „Caligari Filmbühne“ etwa 20 Vorführungen pro Woche – darunter vier bis fünf des Deutschen Film-instituts: Stummfilme mit Live-Musik, Avantgarde Filme, Themenreihen. Neben „goEast“ hat sich das jährlich stattfindende „**exground filmfest**“ zum absoluten Highlight der Kinoszene in Wiesbaden etabliert. Die see-Conference war ab 2007 drei Jahre in Folge zu Gast in der „Caligari Filmbühne“.

wiesbaden.de/caligari





2010 Schlachthof Wiesbaden

Hannes Koch
Gründer des „art and design
collective“ rAndom Int. // Berlin

Nicholas Felton
Grafikdesigner // New York

Kent Demaine
Designer // Los Angeles

Dieter Brell
Mitbegründer 3deluxe //
Wiesbaden

Andrew van de Moere
Media Architecture und Physical
Computing // Sydney, Leuven

Gideon Obarzanek
Choreograph // Australien

Prof. Dr. Herbert W. Franke
Pionier der Computerkunst,
Science-Fiction-Autor // Wien



2011 Lutherkirche Wiesbaden

Brendan Dawes
Creative Director // Manchester

Joshua Prince-Ramus
Architekt, Architektur- und
Designstudio REX // New York

Wesley Grubbs
Gründer von Pitch Interactive //
Oakland

Justin Manor
Künstler und Designer // Boston

Carlo Ratti
Architekt und Ingenieur // Italien

Alexander Lehmann
Filmemacher und Autor // Köln

Prof. Harald Welzer
Gründer der Stiftung
FUTURZWEI und Soziologe //
Berlin



Kulturzentrum Schlachthof // 720 Sitzplätze

Nachdem die Stadt den 1884 errichteten Schlachthof Ende 1990 aufgrund von Unwirtschaftlichkeit und der Nichterfüllung von EG-Hygienerichtlinien geschlossen hatte, wurden die meisten Gebäude des weitläufigen Geländes abgerissen. Lediglich zwei Hallen sowie der 1897-1899 errichtete, 36 Meter hohe und denkmalgeschützte Wasserturm blieben bestehen.

Nach jahrelangem Kampf mit den Offiziellen der Stadt eröffnete 1994 ein **Kollektiv** von Mittzwanzigern das Kulturzentrum Schlachthof. Was die Gründungsmitglieder einte war die absolute Leidenschaft für Musik und Kultur. Das Kollektiv als Organisationsmodell ist geblieben – so auch die sozialpolitische Ausrichtung: gegen Diskriminierung, Rassismus, Sexismus und Homophobie.

Aus Platzmangel in der „Caligari Filmbühne“ zog die see-Conference 2010 in den Schlachthof, der sich mittlerweile zu einem der größten Konzert- und Kulturveranstalter im RheinMain-Gebiet entwickelte.



2012 Lutherkirche Wiesbaden

Thomas Henningsen
Aktivist, Greenpeace // Kiel

Prof. Norbert Bolz
Medienwissenschaftler // Berlin

Stefanie Posavec
Kommunikationsdesignerin //
London

Ben Kreukniet
Architektonischer Lichtdesigner
// London

Yannick Jacquet
Künstler // Brüssel

Michael Madsen
Dokumentarfilmer // Kopenhagen

Manuel Lima
Senior UX Design Lead // Sao
Miguel



2013 Schlachthof Wiesbaden

Klaus Obermaier
Medienkünstler // Barcelona

Daan Roosegaarde
Creative Director // Rotterdam

Prof. Wolfgang Ullrich
Medienphilosoph // Karlsruhe

Jeroen Junte
Design-Kritiker // Niederlande

Antony Turner
Carbon Visuals // New York

Pablo Vio
Creative Director // Toronto

Dries Verbruggen
Künstler, Gründer des Designstudios
Unfold // Antwerpen

Catalog Tree
Designbüro // Niederlande



Neue Schlachthof Halle

// 720 Sitzplätze

Die große „alte“ Halle des ehemaligen Schlachthofs musste im November 2010 aufgrund baulicher und brandschutztechnischer Mängel geschlossen werden. Nach langer Diskussion um Gestaltung und Finanzierung wurde der Neubau einer großen Halle in unmittelbarer Nähe des alten Gebäudes beschlossen. Die neue Halle wurde am 16. November 2012 mit einem Konzert der Wiesbadener Ska-Band Frau Doktor eingeweiht. Die kleine Halle („Räucherammer“ heute „Kesselhaus“), die Kneipe „60/40“ und die Büroräume zogen daraufhin in den sanierten Wasserturm.

Seit 2013 hat die see-Conference im neuen Schlachthof ihr Domizil gefunden – mit einer Unterbrechung: im Jahre 2014 wurde sie aus Kostengründen in die Räumlichkeiten der ehemaligen Städtischen Kliniken verlegt, dem Stammsitz der Agentur Scholz & Volkmer.

schlachthof-wiesbaden.de



2014 (see-Camp) Campus Scholz & Volkmer Wiesbaden

Dr. Alexander Klar
Direktor Landesmuseum // Wiesbaden

Marco Maas
Datenjournalist // Hamburg

Prof. Heiner Monheim
Verkehrswissenschaftler und Geograph // Bonn

Michael Volkmer
Gründer Scholz & Volkmer // Wiesbaden

Peter Post
Geschäftsführung Scholz & Volkmer // Wiesbaden



2015 Schlachthof Wiesbaden

Francesco Franchi
Infografiker, Journalist, Professor und Buchautor // Italien

Prof. Koichiro Tanaka
Creative Director // New York, Tokio

Van Bo Le-Mentzel
Architekt und kreativer Querdenker // Berlin

Prof. Teddy Cruz
Architekt und Stadtplaner // San Diego

Alexandra Daisy Ginsberg
Künstlerin und Autorin // London

Prof. Harald Welzer
Gründer der Stiftung FUTURZWEI und Soziologe // Berlin

Volker Schlöndorff
Filmemacher // Potsdam





2016 Schlachthof Wiesbaden

Nonny de la Peña
Immersive Journalistin //
Santa Monica

Erik Kessels
Creative Director // Amsterdam

Fons Hickmann
Designer und Typograf // Berlin

Greg Barth
Designer und Regisseur //
London

Aral Balkan
Social Entrepreneur //
Kopenhagen

Césare Peeren
Architekt für nachhaltiges
Bauen // Rotterdam

Cesy Leonard
Gründerin Zentrum für Politi-
sche Schönheit // Berlin



2018 Schlachthof Wiesbaden

Mikael Colville-Andersen
Stadtplaner, Mobilitätsexperte
// Kopenhagen

Vera-Maria Glahn
Interaction-Designerin // London

Anna Heringer
Architektin für nachhaltiges
Bauen // Freilassing

Vermibus
Künstler // Barcelona

Patrice Vermette
Production Designer // Montreal

Duncan Clark
Datenjournalist // London

Stefan Kaegi
Autor, Regisseur, Aktivist // Berlin

Anna Ginsburg
Regisseurin, Animatorin // London



2017 Schlachthof Wiesbaden

Prof. Dr. Dr. Bazon Brock
Denker und Kunsttheoretiker //
Wuppertal

Floris Kaayk
Animations- und Filmregisseur

Mario Lombardo
Kommunikationsdesigner //
Berlin

Allison Killing
Stadtplanerin und Forscherin //
Rotterdam

Laura Baird
Architektin //
New York

Dave Hakkens
Designer und Erfinder //
Eindhoven

Teresa Sdravovich
Illustratorin und
Plakatdesignerin // Brüssel



2019 Schlachthof Wiesbaden

Pedro Inoue
Designer, Adbuster Magazine //
São Paulo

Marjan Van Aubel
Designerin, Caventou //
Amsterdam

Dr. Mary Katherine Heinrich
Architektin, flora robotica //
Kopenhagen

Matilde Boelhouwer
Produktdesignerin // Veghel

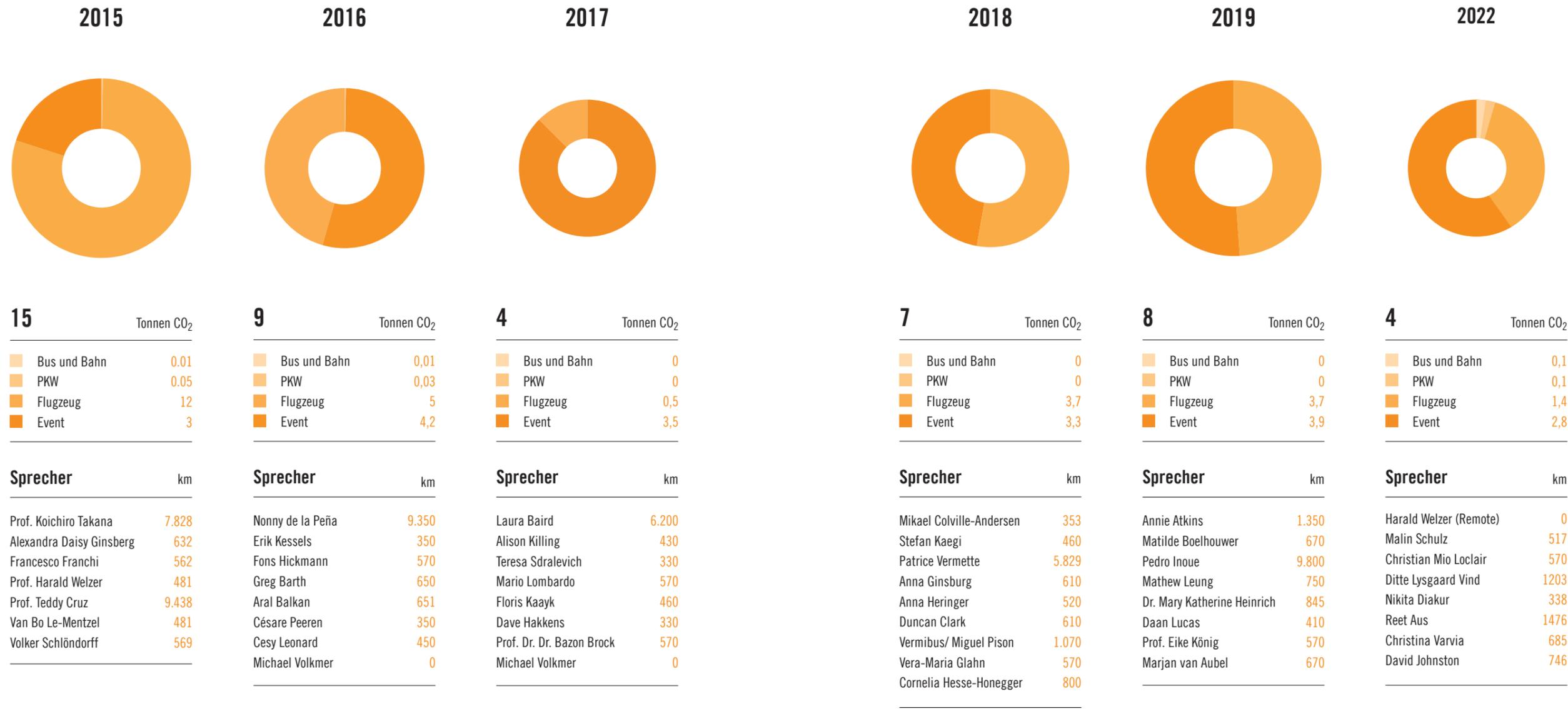
Mathew Leung
Architekt und Urban-Designer,
Assemble // London

Daan Lucas
Designer, Random Studio //
Amsterdam

Annie Atkins
Grafikdesignerin // Dublin

Prof. Eike König
Grafikdesigner, Hort // Berlin





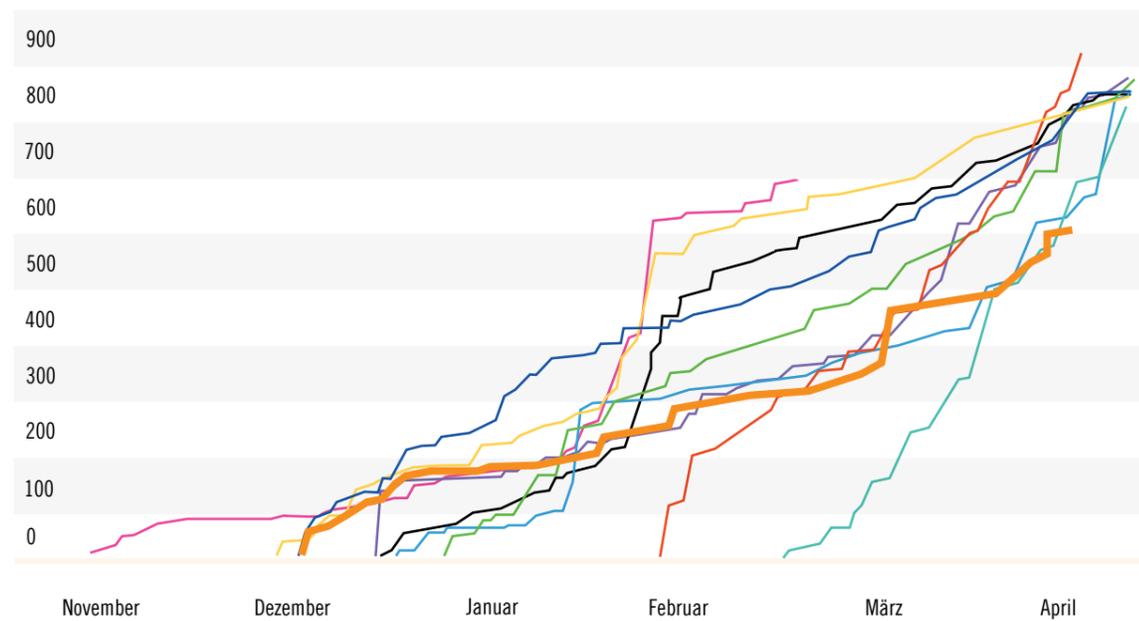
CO₂-Bilanz der see-Conference

Im Rahmen der CO₂-Zertifizierung und Klimaneutralstellung von Scholz & Volkmer wurden auch die Kohlenstoffdioxid-Emissionen der see-Conference seit 2012 dokumentiert. Größter Verursacher sind die Langstreckenflüge der Sprecher:innen. Als Konsequenz wird bei der Kuratierung seit ein paar Jahren darauf geachtet, bevorzugt Sprecher:innen aus europäischen Ländern zu engagieren.

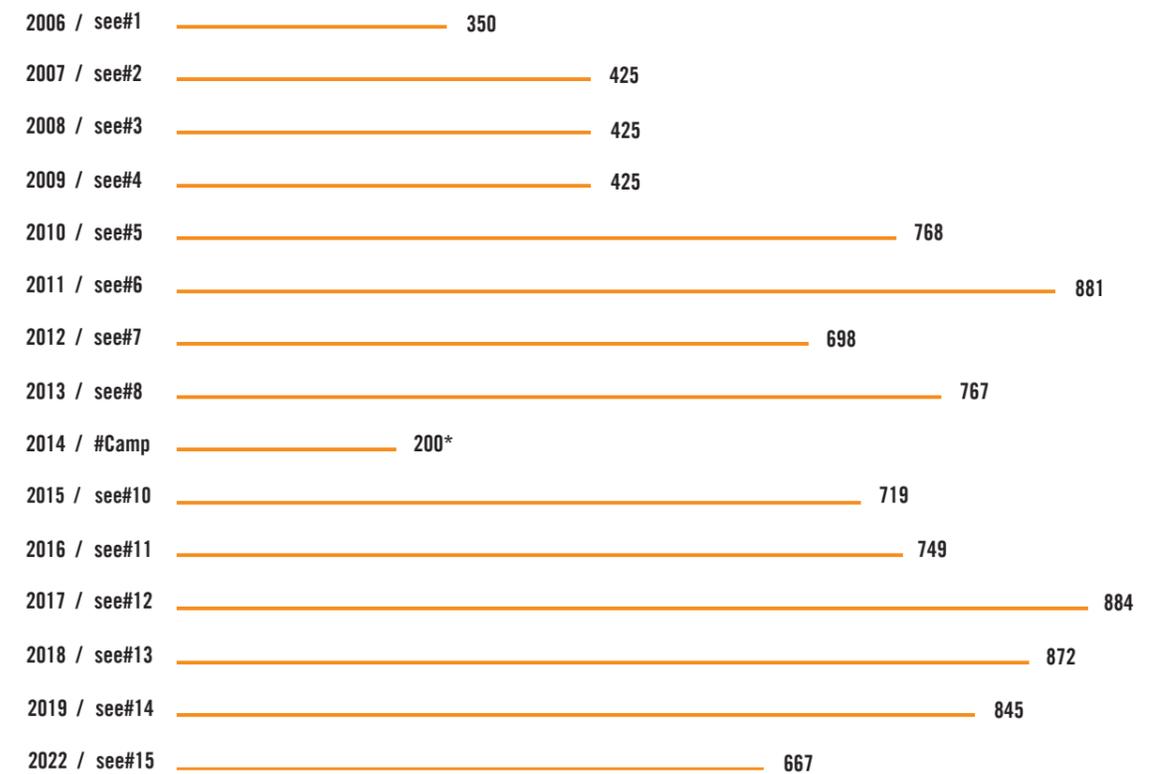


Ticketverkauf

see#15 see#14 see#13 see#12 see#11 see#10 see#8 see#7 see#6 see#5



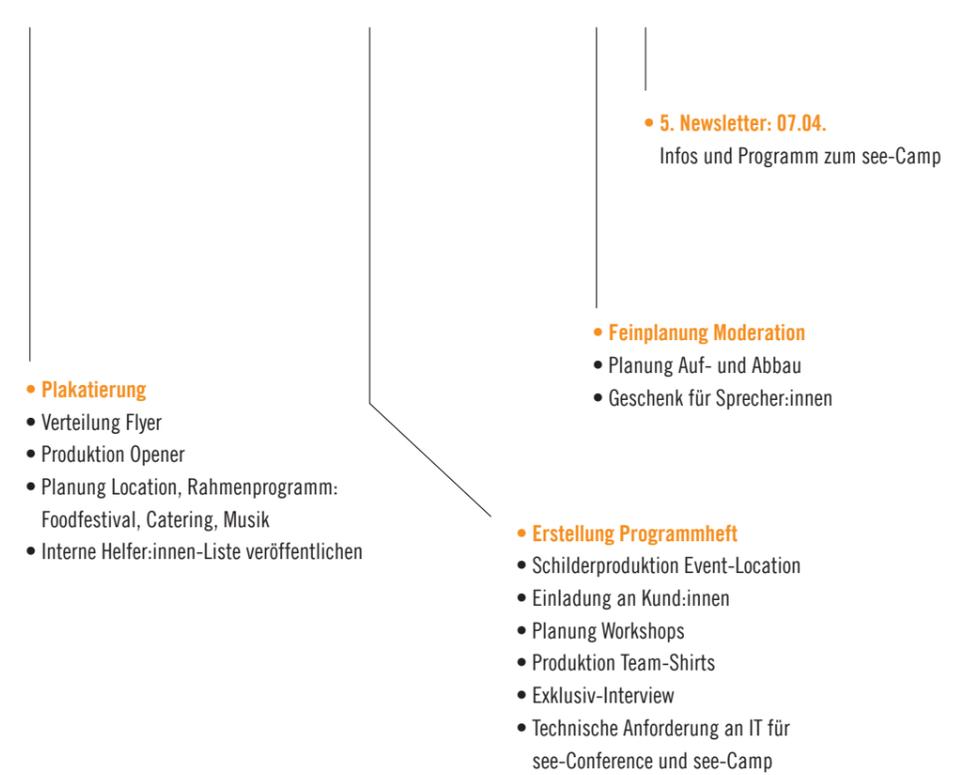
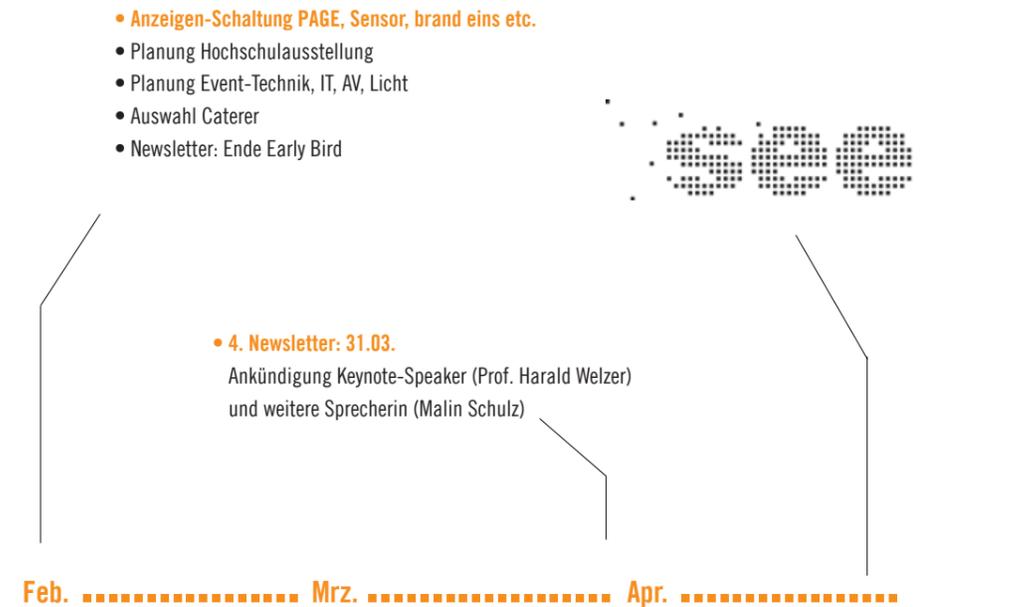
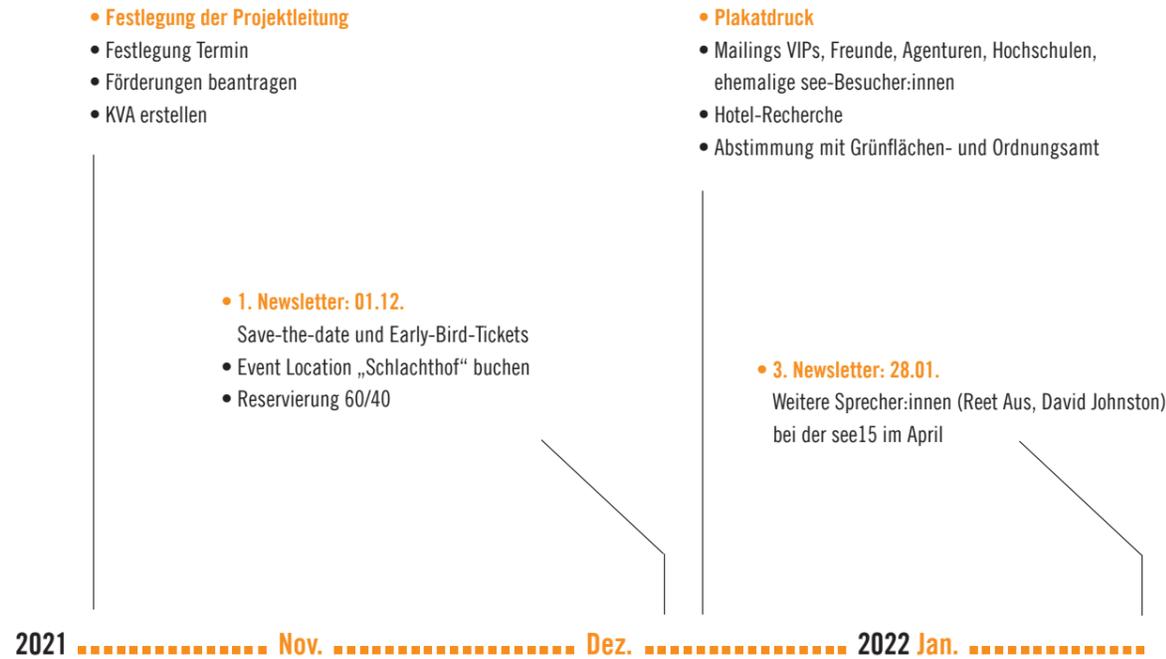
Besucherzahlen



*Das see-Camp 2014 wurde in den ehemaligen Städtischen Kliniken durchgeführt, dem Hauptsitz der Agentur von Scholz & Volkmer.



Planung und Vorbereitung





Sonntag 10.04.

see-Camp

Scholz & Volkmer Campus

- | | |
|---|--|
| <p>11:00 Open Doors – Eintritt frei</p> <p>11:15–12:15 Diskussionsrunde „Warum braucht das Internet Wände?“ mit see-Sprecher Christian Mio Loclair</p> <p>11:15–16:00 Workshop und Kochen „Quer durch den Garten“ mit Marita Weber</p> <p>11:30–15:00 „Bedrucke dein eigenes see-Shirt“ Siebdruck mit Philipp Bareiss von Scholz & Volkmer</p> <p>12:00–14:00 Diskussionsrunde „Der Zukunftsdialog – komm ins Gespräch!“ mit Greenpeace Mainz-Wiesbaden</p> <p>12:00–15:00 Upcycling Workshop für Kinder „Coole Blumentöpfe“ mit Mayla und Marcus Hartmann, Nicoletta Merk-Gerlach von Scholz & Volkmer</p> | <p>13:00–14:30 Workshop „Accessing Your Agency of the Future“ mit see-Sprecher David Johnston</p> <p>14:00–16:00 Workshop „Bau eines eigenen NO₂-Anzeigers“ mit Jakob Volkmer von Scholz & Volkmer</p> <p>15:00–16:00 Vortrag von Noma Bar, Grafikdesigner, Illustrator, Künstler</p> <p>15:00–16:00 Kaffee & Portfolio – Bewerber:innen aus den Bereichen Design, Konzept, Projektmanagement und Technik</p> <p>16:00–17:00 Diskussionsrunde „Design for Democracy“ mit Michael Volkmer und Gästen: Roland Lambrette, HFK Bremen; Maurice Conrad, Klimaschutz-Aktivist</p> |
|---|--|

Freitag 08.04.

Aufbau Schlachthof

Ganztägige Vorbereitungen in der Halle: Bestuhlung, Technik, Einlass, Backstage und Außengelände mit dem S&V Orga-Team, Helfer:innen und Dienstleistern (audiluma-Veranstaltungstechnik, Schlachthof-Team). Am Abend Technik-Check mit Sprecher:innen.

19:30 **Speakers Dinner**
Café Scholz & Volkmer Campus

Samstag 09.04.

see-Conference Schlachthof

09:30 **Einlass**

11:00 Michael Volkmer

11:15 Harald Welzer

12:00 Malin Schulz

12:40 **Pause**

14:10 Christian Mio Loclair

14:50 Ditte Lysgaard Vind

15:30 Nikita Diakur

16:10 **Pause**

17:00 Reet Aus

17:40 Christina Varvia

18:20 David Johnston

Moderation Peter Post

Verpflegung Speisen und Getränke vom Kiezkaufhaus, Kaffee und Kuchen von kaffee.ehrlich, belegte Brote von hier & jetzt



see#15 in Zahlen

Besucher:innen

124 Normale Tickets	208 Early Birds	24 Studierenden-Tickets	22 Studierenden-Early Birds	116 Gruppen-Tarif
-------------------------------	---------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------

436 **58**
Nicht erschienen

8 Aussteller:innen	9 Presse	119 VIPs	8 Sprecher:innen	87 Helfer:innen
------------------------------	--------------------	--------------------	----------------------------	---------------------------

260 see-Camp	9 Workshops
------------------------	-----------------------

Teilnehmer:innen



see#15

	Teilnehmer:innen
■ Besucher:innen	436
■ temp. anwesend	231

667





MICHAEL VOLKMER

Designer

Michael Volkmer absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Fotografen in Augsburg und Hamburg, ehe er an der Fachhochschule Wiesbaden Kommunikationsdesign studierte. Direkt nach seinem Abschluss gründete er mit Anette Scholz 1994 die Kreativ-Agentur Scholz & Volkmer mit Schwerpunkt auf Design und digitale Markenführung. Mit über 650 gewonnenen Auszeichnungen erfährt seine Agentur regelmäßig nationale und internationale Anerkennung. Michael Volkmer selbst hat an über 50 Jury-Sitzungen teilgenommen – darunter der ADC, DDC, iF Design, Red Dot und die Cannes Lions.

Neben Kreation und Kampagnen für Kunden setzt die Agentur auch eigene Projekte mit gesellschaftspolitischem Hintergrund um. So entstehen im Sinne der agentureigenen Nachhaltigkeitsstrategie Shared Value Produkte wie der NOx-Stadtluft-Anzeiger, die Zeitgeschenke-Plattform Zeit-statt-Zeug oder eine CO₂-App, die durch kleine Aktionen zum täglichen CO₂-Einsparen animiert.

Im Jahr 2006 rief Michael Volkmer die see-Conference ins Leben, die mittlerweile zu den größten Designkonferenzen in Deutschland zählt. Um den Einfluss von Gestaltung auf unser gesellschaftliches Miteinander zu verdeutlichen, hat Michael Volkmer den Verein Bilder der Zukunft gegründet, der heute die see-Conference ausrichtet und inhaltlich prägt.

s-v.de
bilderderzukunft.de



LED-Wand am Schlachthof Wiesbaden

Visualisierung von Informationen zum Zustand der Demokratie

Gedanken und Ideen zur Demokratie visuell erlebbar zu machen – das war das Ziel eines Hackathons bei Scholz & Volkmer vom 18. bis 19. November 2022. In einer inspirierenden Zusammenarbeit mit Node – Forum for Digital Arts, der Hochschule Mainz und der Hessen Agentur (Geschäftsstelle Kreativwirtschaft Hessen) entstanden bei dem 48-Stunden-Event zum Thema „Design for Democracy“ Werke mit Botschaften, die sich für Pluralismus, Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit und Menschenrechte einsetzen – Grundwerte, die sowohl Unterstützung als auch beherzte Überzeugung verlangen.

Der Hackathon bot den Studierenden einerseits die Gelegenheit, ihre kreative Energie und Gestaltungswillen gezielt in den Dienst gesellschaftlich relevanter Themen zu stellen. Gleichzeitig waren sie aber neben der inhaltlichen Auseinandersetzung auch mit technischen Aspekten konfrontiert. Um die sechs Quadratmeter große LED-Wand

am Schlachthof anzusteuern, mussten Daten via Python, Node oder Java an die entsprechenden Schnittstellen geschickt werden. Alternativ konnten aber auch Videoclips erstellt und auf dem großen Screen abgespielt werden. Für alle gängigen Programmiersprachen wurden dazu Boilerplates, also Vorlagen, erstellt, um auch Anfänger:innen im Programmieren einen schnellen Start zu ermöglichen.

Neben Getränken, Essen, technischem Support und zwei Impulsvorträgen gab es viel gute Stimmung und für die drei besten Arbeiten noch jeweils 500 Euro Belohnung.



Hackathon bei Scholz & Volkmer



Wir sind nicht mehr in einer Situation, dass nach Krise 1, 2, 3, 4 die Welt wieder in Ordnung ist. Die Grundfesten unserer zivilen Gesellschaft sind gefährdet.

– Harald Welzer

PROF. DR. HARALD WELZER
Soziologe und Sozialpsychologe | Berlin

Prof. Dr. Harald Welzer ist Mitbegründer und Direktor von „FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit“, Sprecher des Rates für Digitale Ökologie und ständiger Gastprofessor für Sozialpsychologie an der Universität Sankt Gallen. Er leitet das Norbert-Elias-Center for Transformation Design an der Europa Universität Flensburg und hat zahlreiche Bücher zu gesellschaftspolitischen Fragen und zur Nachhaltigkeit geschrieben, unter anderem „Klimakriege. Wofür im 21. Jahrhundert getötet wird“ und zuletzt „Nachruf auf mich selbst. Die Kultur des Aufhörens“. Daneben ist er Herausgeber von „taz.FUTURZWEI“ – Magazin für Zukunft und Politik. Die Bücher von Harald Welzer sind in 22 Sprachen erschienen.

futzurwei.org



CHRISTIAN MIO LOCLAIR
Künstler, Programmierer – Waltz Binaire | Berlin

Christian Mio Loclair studierte Informatik an der Universität Potsdam sowie am Hasso-Plattner-Institut und hat einen Abschluss in Human Computer Interaction. Seine Arbeiten beschäftigen sich mit dem Spannungsfeld zwischen menschlichem Körper, Bewegung und Natur auf der einen sowie digitalen Prozessen, Algorithmen und Machine Learning auf der anderen Seite. Zudem arbeitete er bereits mit Unternehmen wie Google und IBM zusammen. In seinen Arbeiten reflektiert er seine Erfahrungen als Informatiker, bildender Künstler, Choreograph und Tänzer.

christianmioloclair.com
waltzbinaire.com





DITTE LYSGAARD VIND

Designerin – Lendager Group | Kopenhagen

Als Designerin und renommierte Expertin für Kreislaufwirtschaft arbeitet Ditte Lysgaard Vind für eine Welt, in der Produktion und Verbrauch keine negativen Auswirkungen auf unser Klima und unsere Gesundheit haben. Sie ist geschäftsführende Gesellschafterin von The Circular Way, einer strategischen Beratungsfirma der Lendager Group, deren Vision es ist, dass Wirtschaftswachstum und Nachhaltigkeit Voraussetzungen sind – keine Gegensätze.

achangemakersguidetothefuture.com
lendager.com

CHRISTINA VARVIA

Architektin, Forscherin – Forensic Architecture | London / Berlin

Christina Varvia ist ausgebildete Architektin und derzeit Lehrbeauftragte am Zentrum für Forschungsarchitektur an der Goldsmiths Universität in London. Sie war an bedeutenden Projekten beteiligt, wie unter anderem an der Erstellung der videoanalytischen Dokumentation des Bombenangriffs der Hamas in der Gaza-Stadt Rafah im Jahr 2014. Zudem ist Christina Mitglied des Technologiebeirats des Internationalen Strafgerichtshof und promoviert derzeit an der Universität Aarhus in Dänemark.



We design the world of tomorrow with the waste of today.

– Ditte Lysgaard Vind



REET AUS

Modedesignerin, Aktivistin –
REET AUS COLLECTION | Tallinn

Die Pionierin im Bereich des industriellen Mode-Upcyclings hat sich zum Ziel gesetzt, den ökologischen Fußabdruck der Modebranche zu verringern und zu zeigen, dass tiefgreifende Veränderungen möglich sind. Durch ihr Verständnis für die gesamte Produktionskette war sie in der Lage, Transparenz in den Bereich der produktionsbedingten Textilabfälle zu bringen, der eines der größten Probleme darstellt und gleichzeitig recht unbeachtet ist. Die Produkte der „Reet Aus Collection“ werden nur aus Produktionsresten hergestellt. So wird Design als Lösung eingesetzt, um Abfall zu vermeiden.

reetaus.com
upmade.org

The fashion industry produces 10% of all humanity's carbon emissions – that's more emissions than all international flights and maritime shipping combined.

– Reet Aus



NIKITA DIAKUR

Filmemacher und Animationskünstler | Mainz

Der in Mainz lebende Regisseur studierte Animation am Royal College of Art in London. Mit seinen innovativen Erzählungen stellte er Formate und Stile infrage. Seine Geschichten erzählen von bizarren Charakteren und unberechenbarer Physik. Das Ergebnis ist eine Überraschung. Das Markenzeichen seiner Filme ist eine auf Computersimulation und Zufall basierende Animationsmethode, die Spontanität und Fehler einschließt. Der gebürtige Russe konnte mit seinen letzten Projekten „Ugly“ und „Fest“ diverse Awards gewinnen und war damit auf Filmfestivals in der ganzen Welt vertreten.

nikitadiakur.com





DAVID JOHNSTON

Designer – Accept & Proceed | London

Accept & Proceed, das nach Benefit Corporation zertifizierte Kreativstudio, welches von David Johnston gegründet wurde, widmet sich seit 2006 der Unterstützung und Förderung von Visionären. Als kreativer Unternehmer legt David Wert auf die Zusammenarbeit mit radikalen Visionären, um die Welt zum Besseren zu verändern. Beachtenswert sind seine Kooperationen mit Kunden wie Nike, Google, Rapha und der NASA. David ist außerdem Host der Podcast-Reihe „Endless Vital Activity“, in der er unter anderem Wissenschaftler:innen, dazu befragt, wie wir die Probleme der Gesellschaft lösen und entscheidende Maßnahmen anregen können.

www.acceptandproceed.com



MALIN SCHULZ

Artdirektorin – DIE ZEIT | Hamburg

Als Mitglied der Chefredaktion der Wochenzeitung DIE ZEIT ist Malin seit 2016 maßgeblich dafür verantwortlich, neue Ideen und Innovationsprozesse im Printprodukt zu verankern und umzusetzen. Ganz nach dem Motto Empowerment und Change Management begreift sie ihre Arbeit als stetigen Prozess. Zudem schreibt sie als Journalistin kritisch über das Thema Kriegs- und Krisenphotografie und wurde für ihre Arbeiten unter anderem für den BFF Förderpreis, den European Newspaper Award und den World's Best Designed Newspaper Award ausgezeichnet.

zeit.de

Ausstellung im Schlachthof



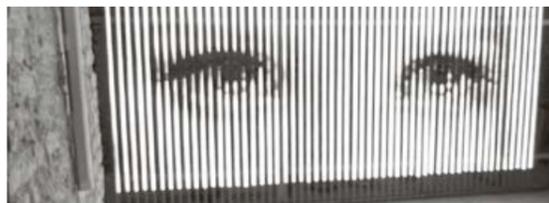
Installation Metaverse

Demonstration eines Projekts für das Metaverse von see-Sprecher Christian Mio Loclair und seinem Studio Waltz Binaire.



Videoclips Nikita Diakur

Eine Auswahl eigener Videoclips, die Nikita Diakur für die see zusammengestellt hat.



LED-Installation

In Zeiten von 4K-Displays bietet eine Beschränkung auf 58 x 120 Pixel ganz andere Herausforderungen aber auch Möglichkeiten. Manche Dinge werden eben erst mit genügend Abstand erkennbar.



Mit Radkilometern bezahlen

Ob mit oder ohne see-Ticket: Jeder kann bei uns mit Radkilometern, die mit der Rad+ App der Deutschen Bahn gesammelt wurden, kleine Goodies erwerben. Beispielsweise zwei Äpfel in unserem Äppel-Store für 10 geradelte Kilometer.



Ausgezeichnete Motive

Limitierte Auflage

Teresa Sdravovich, Sprecherin der see12, gilt als eine der weltweit einflussreichsten Illustratorinnen im politischen Spektrum. Aus den mehr als zehn Motiven der von ihr gestalteten Klimakampagne für die Landeshauptstadt Wiesbaden wurden die drei beliebtesten ausgewählt und als Kunstdrucke reproduziert. Format 50 x 70, Siebdruck, dreifarbig, limitierte Auflage je 30 Stück. Preis: 20 Euro. Dabei geht die Hälfte davon als Spende in die Ukraine.

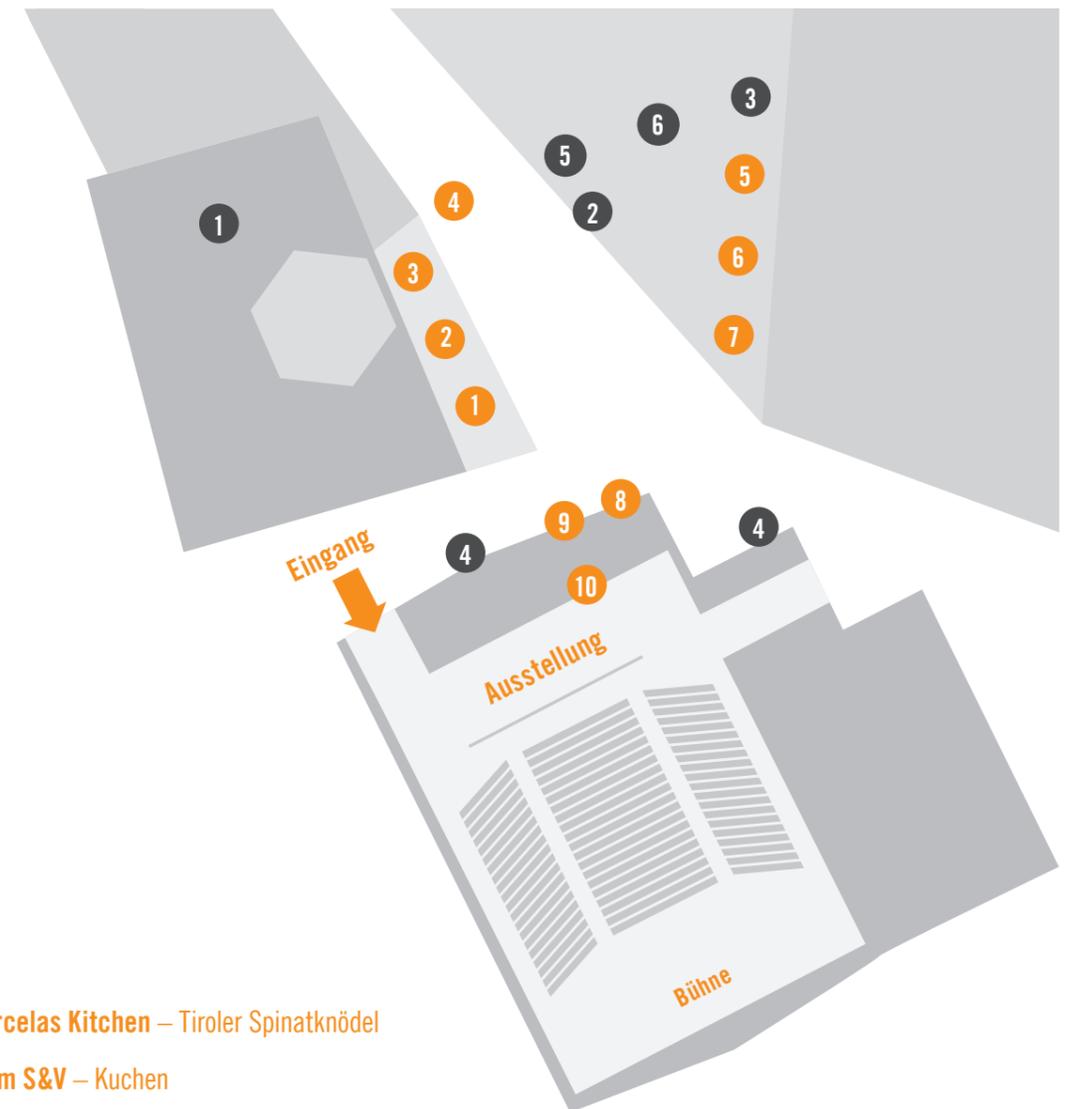


Bilder der Zukunft e.V.

Veranstalter der see-Conference

Vor fünf Jahren gründete Michael Volkmer zusammen mit Harald Welzer den gemeinnützigen Verein "Bilder der Zukunft", dessen Ziel es ist, Bilder einer wünschenswerten Zukunft zu evozieren. Wir leben heute in einer Gegenwart, die wir uns in den 50er und 60er Jahren erträumt haben: technisch geprägte Sehnsüchte von fliegenden, selbstfahrenden Autos bis zu Städten, die in den Himmel wachsen. Heute brauchen wir Visionen einer sozial geprägten Zukunft, die auf Suffizienz statt auf Maximierung beruhen.

Lageplan Kulturzentrum Schlachthof



- 1 Marcelas Kitchen – Tiroler Spinatknödel
- 2 Team S&V – Kuchen
- 3 Kiezkaufhaus – Getränke und Leitungswasser
- 4 N'Eis – Das beste Eis der Region
- 5 Falafel Habibi – Falafel, Wrap und Wildbratwurst
- 6 Die kleine Seifenblase – Kaffee und Tee
- 7 Food V(eg)an – Vegane Burger und Sweet Potato Fries
- 8 Maldaner Coffee Roasters – Kaffee und Snacks
- 9 Frau Tarik – Marokkanisches Couscous und Gebäck
- 10 Schlachthof – Getränke und Leitungswasser

- 1 60/40 – Get-Together ab 19 Uhr
- 2 Zweitbuch – Bücher
- 3 R+V Tiny House
- 4 Gläserrückgabe
- 5 BUND Kreisverband Wiesbaden
- 6 Hessen Design e.V.



see-Camp

Sonntag, 10.04. / 11:00–17:00 Uhr

Workshops / Vorträge

- | | |
|---|---|
| <p>11:00 Open Doors – Eintritt frei</p> <p>11:15–12:15 Diskussionsrunde „Warum braucht das Internet Wände?“ mit see-Sprecher Christian Mio Loclair</p> <p>11:15–16:00 Workshop und Kochen „Quer durch den Garten“ mit Marita Weber (Anmeldung erforderlich unter anmeldung@see-conference.org, Plätze sind begrenzt)</p> <p>11:30–15:00 „Bedrucke dein eigenes see-Shirt“ Siebdruck mit Philipp Bareiss von Scholz & Volkmer (T-Shirts, Jutebeutel etc. bitte selbst mitbringen)</p> <p>12:00–14:00 Diskussionsrunde „Der Zukunftsdialog – komm ins Gespräch!“ mit Greenpeace Mainz-Wiesbaden</p> <p>12:00–15:00 Upcycling Workshop für Kinder „Coole Blumentöpfe“ mit Mayla und Marcus Hartmann, Nicoletta Merk-Gerlach von Scholz & Volkmer (Für Kinder ab 8 Jahre)</p> | <p>13:00–14:30 Workshop „Accessing Your Agency of the Future“ mit see-Sprecher David Johnston (Anmeldung erforderlich unter anmeldung@seeconference.org, Plätze sind begrenzt)</p> <p>14:00–16:00 Workshop „Bau eines eigenen NO₂-Anzeigers“ mit Jakob Volkmer von Scholz & Volkmer (5 Plätze, Unkostenbeitrag: 20 Euro. Anmeldung erforderlich unter anmeldung@see-conference.org)</p> <p>15:00–16:00 Vortrag von Noma Bar, Grafikdesigner, Illustrator, Künstler (Live Stream)</p> <p>15:00–16:00 Kaffee & Portfolio – Bewerber:innen aus den Bereichen Design, Konzept, Projektmanagement und Technik sind willkommen</p> |
| <p>Verpflegung Speisen und Getränke vom Kiezkaufhaus, Kaffee und Kuchen von kaffee.ehrlich, belegte Brote von hier & jetzt</p> | <p>Ganztägig Diskussionsrunde „Design for Democracy“ mit Michael Volkmer und Gästen</p> |



Noma Bar

Grafikdesigner, Illustrator, Künstler | London

Die smarten und humoristischen Darstellungen des Grafikdesigners sind weltweit bekannt. Seine Bildelemente gehen häufig ineinander über – Ironie und Hintersinn sind dabei oft erst auf den zweiten Blick zu erkennen. Hunderte Illustrationen des gebürtigen Israelis wurden in bedeutenden Medien wie Time Out London, BBC, Random House, The Observer, The Economist und Wallpaper veröffentlicht. Noma selbst sieht seine Arbeiten dabei schlicht als Werkzeug der visuellen Kommunikation. Maximale Kommunikation mit minimalen Elementen.



Stadtluft-Anzeiger

Bau eines NO₂- und Feinstaub-Anzeigers

Wer nicht nur am Wetter interessiert ist, sondern auch wissen will, welche Schadstoffkonzentration die Luft vor der eigenen Haustür hat, ist bei diesem Workshop richtig. Im Stil eines Barometers wird ein WLAN-fähiges Gerät gebaut, welches die aktuellen Stickstoffdioxid- und Feinstaubwerte anzeigt. Beide Werte sind relevant für die Gesundheit, vor allem für Bewohner:innen von Innenstädten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, handwerkliches Geschick ist von Vorteil. Unkostenbeitrag Bauteile 20 Euro; fünf Plätze verfügbar; Leitung Jakob Volkmer.



Design for Democracy

Diskussion: Reale Utopien für Wiesbaden

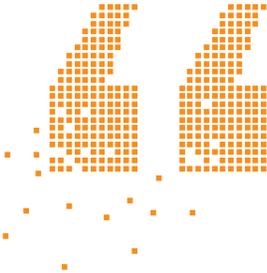
Dass sich Demokratien in Europa gerade verändern, sehen wir quasi vor der Haustür in Polen, in Rumänien oder in Russland. Der Ukraine-Krieg führt uns dramatisch vor Augen, wie sehr die Frage der Klimagerechtigkeit beispielsweise an Lieferungen fossiler Brennstoffe aus Russland gekoppelt ist. Unsere Demokratie ist aber gestaltbar und gerade im kommunalen Bereich müssen Veränderungsprozesse hin zu einer klimagerechteren Welt gestartet werden, um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen. Diskussionsrunde für reale Utopien für Wiesbaden. Michael Volkmer und Gäste.



Quer durch den Garten

Workshop mit Marita Weber

Marita Weber ist Gärtnerin bei Scholz & Volkmer und zeigt euch fernab aller digitalen Themen Tipps und Tricks rund um ein grünes, nachhaltiges Leben. Es werden Kräuter auf dem Campus der ehemaligen Städtischen Kliniken gesammelt, Wissenswertes über Permakultur ausgetauscht und anschließend gemeinsam gekocht.



Ein großer Dank geht an das Team hinter dem gemeinwohlorientierten Verein ‚Bilder Zukunft‘.

– Michael Volkmer




15

Kernteam

Gesamtleitung Michael Volkmer **Projektleitung** Irmgard Weigl **Kuratorium** Peter Post, Birgit Eichinger **Design** Sonja Kühne, Simon Anderseck **Technische Leitung**

Peter Reichard **Koordination** Yamina Hartmann **Presse** Daniel Sieben, Katharina Grujić **Organisation Location und**

Catering Petra Link, Melanie Albrecht **Kooperation** Daniel Sieben, Katharina Grujić, Irmgard Weigl **Technik** Jost Göbel, Tobias

Hachmer, Ralf Hertel, Umer Arshad, Philipp Ahl **Trailer** Michael Volkmer, Peter Reichard, Philipp Bareiss

Social Media Daniel Sieben, Anka Venske, Suad Al Khalidi, Jakob Bender, Katharina Grujić **Speaker-**

betreuung Suad Al Khalidi, Hannah Beilstein **Fotos** Tim Sobczak, Maya Obermann **Technik Terminals und Website** Michael

Hobmeier **Aufbau und Abbau** Denis Barthel, Lisa Hörbiger, Annika Rupp, Kevin Kaltenhofer, Mareike Stum, Lién Hessenauer,

Oliver Viets, Stine Jeske, Matthis Meján, Lennard Schack, Jakob Volkmer, Paul Schänzlin, Ralf Langebrake, Julius Knapp,

Christopher Schwarz, Ljubisa Tomic, Michael Ewald, Patrik Pezelj, Phaedon Pavlidis, Philipp Bareiss, Timo Hainmüller, Julia

Schraft, Carlo Völker, Daniel Sieben, Lukas Jauer, Yamina Hartmann, Jakob Bender, Birgit Eichinger **Akkreditierung** Nicola

Molz, Anna Carina Albrecht, Philip Hay, Lisa Greb, Jean Kiltz, Anastasia Kaiser, Julia Eyrych **Einlasskontrolle** Annette Jans,

Leon Kleinmann, Nils Bilse, Pia Eltgen, Nils Metternich, Irmgard Weigl **Support Eingang** Jakob Bender, Yamina Hartmann

Betreuung Warteschlange Pia Tannenberger **Speaker Filmdoku, Interviews** Sandra Freudenreich, Jakob Schmidt **Kamera**

Nicoletta Merk-Gerlach, Regina Wolf, Tim Havlicek **Q&A Mikro** Jonathan Mader, Johanna Koch **Orga Hochschulausstellung**

Peter Reichard **HR und Projektbetreuung** Jakob Bender, Alina Büttner **Shuttle-Service** Tanja Maienschein, David Wöllenstein

Catering Backstage Alexander Farkas **Plakatierung, Flyer** Leon Kleinmann **Verkaufsstände** Jana Schiebel, Lena Karst, Karin

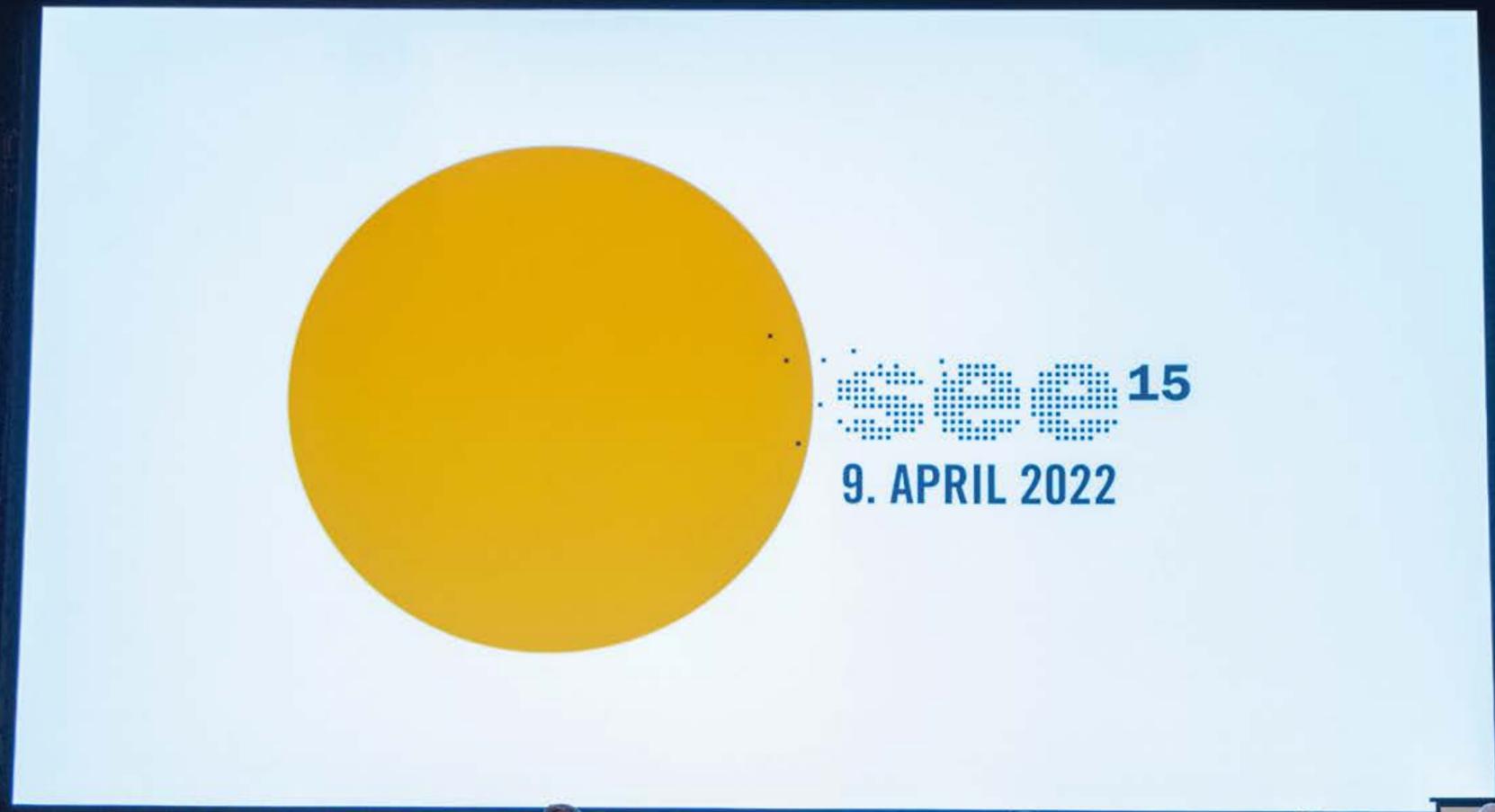
Pittermann, Céline Talaga, Angelika Deis **Siebdruck T-Shirts** Philipp Bareiss, Nicola Molz, Natalia Chekonina **Glasrückgabe**

und Spüldienst Lisa Wittmann, Marta Bielik, Janna Schnöbel, Madeleine Zimmer **Wir danken den Verantwortlichen des**

Schlachthofs Wiesbaden Carsten Schack, Simon Sajusch, Gerhard Schulz, Hendrik Seipel-Rotter, Sarah Armbruster, Britta

Schuster, Albrecht Wurzer

Staff



Impressionen

Knapp 700 Leute versammelten sich an einem Samstag im April im Schlachthof Wiesbaden. Wie jedes Jahr kamen die Besucher:innen nicht nur wegen der Fachvorträge aus Design, Philosophie, Architektur, Film, Wissenschaft etc., sondern vor allem auch wegen der guten Atmosphäre.



**Krieg wird nicht nur
unmittelbar mit Waffen
ausgetragen. Moderne
Kriege sind immer auch
Kriege der Bilder und
der Worte.**

– Harald Welzer



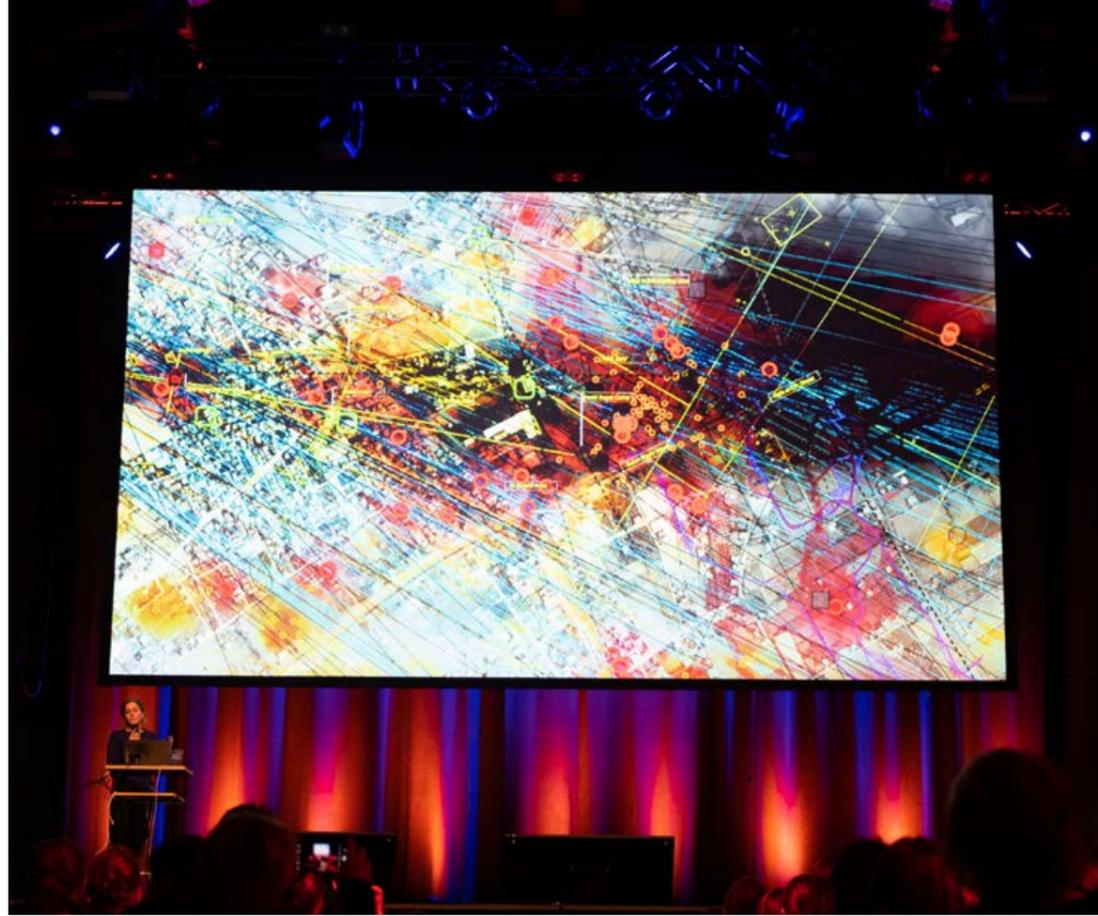


Peter Post – Kurator

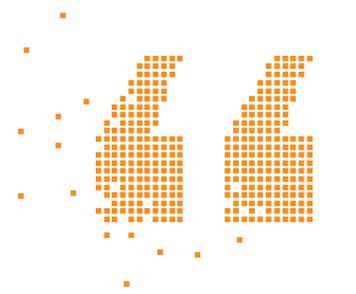


Malin Schulz – Artdirektorin DIE ZEIT



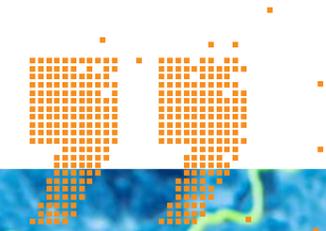


Christina Varvia – Architektin und Forscherin, Forensic Architecture, London / Berlin



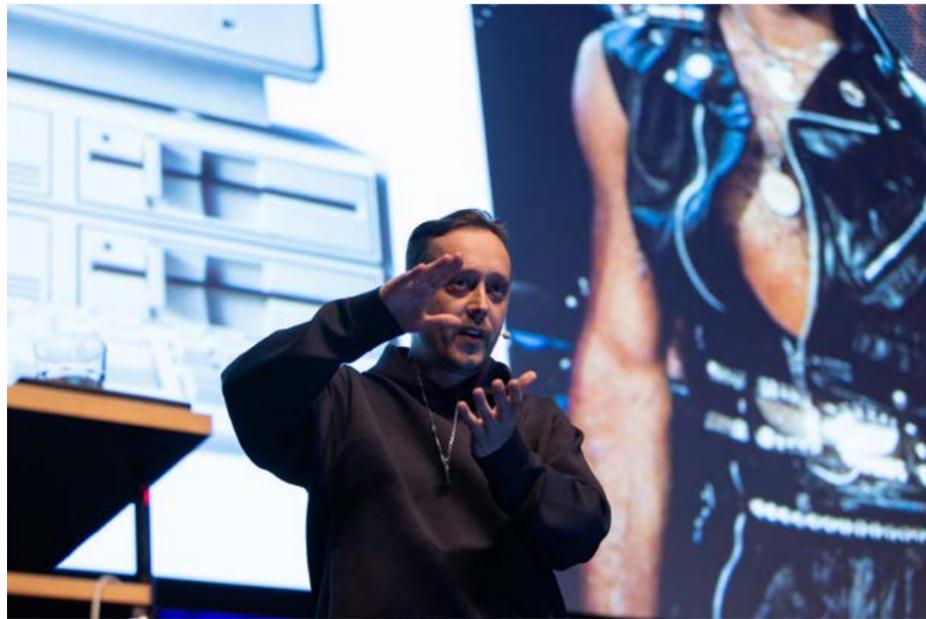
Creativity is as dangerous as never before. It's the most uncontrollable of the human forces.

– Christina Varvia





Christian Mio Loclair – Künstler, Programmierer



Christian Mio Loclair – Metaverse



Ditte Lysgaard Vind – Designerin, Expertin Kreislaufwirtschaft



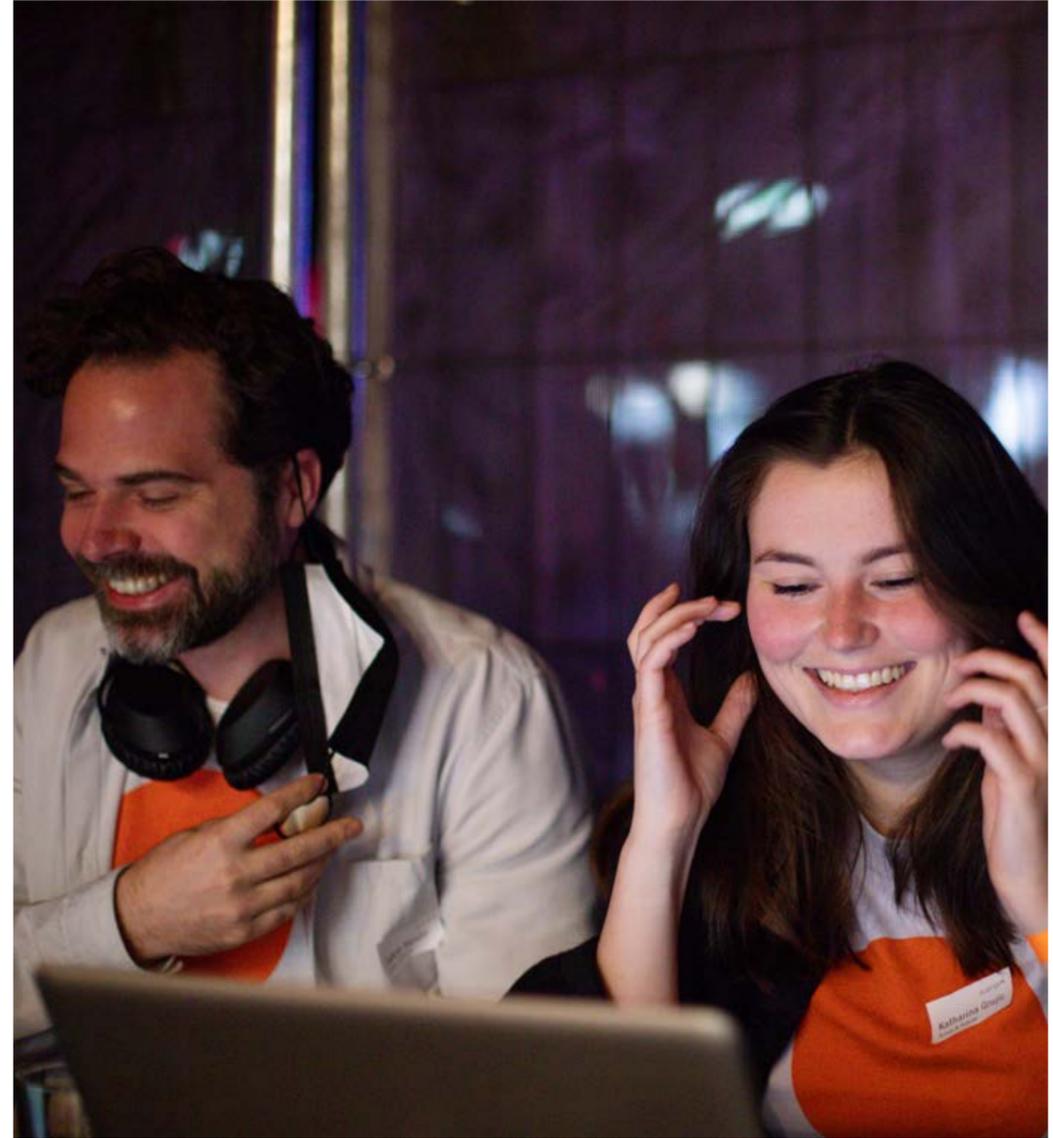
Erste Reihe mit Yamina Hartmann, Peter Post, Birgit Eichinger, Christian Mio Loclair und Christina Varvia







R+V – Tiny House #missionmiteinander



Jakob Bender und Katharina Grujić vom Social-Media-Team



Nikita Diakur – Filmmacher und Animationskünstler





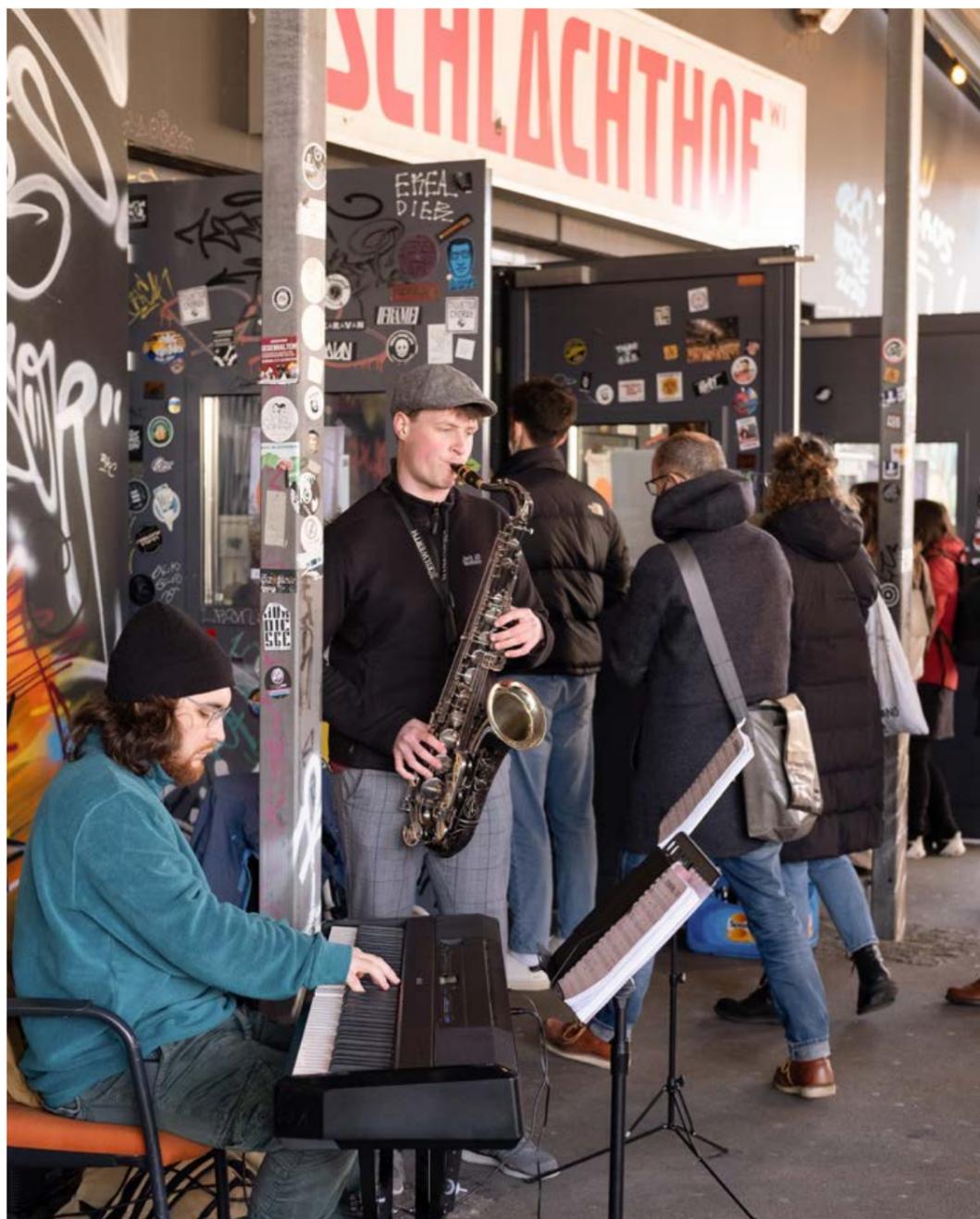
Upcycling – aus real wird krea



Die Pause wird „leider“ beendet



Lokale Einzelhändler verköstigen die see-Besucher:innen



Jazz am Morgen



Reet Aus – Modedesignerin, Aktivistin aus Tallinn



**„73% of clothes placed
on the market ends up in
landfills or incinerators.**

– Reet Aus



David Johnston – Designer



David Johnston und Peter Post im Gespräch





NO₂-Anzeiger-Workshop mit Jakob Volkmer



Gartenworkshop mit Marita Weber





Upcycling-Workshop für Kinder „Coole Blumentöpfe“



Siebdruck-Workshop mit Philipp Bareiss



Partner

PAGE

brandeins

form

enorm

F R M
Bewerbung
W D C '26

)))

sensor

ruicamilo
photography

SCHLACHTHOF™

BDG
Haltung
Wissen
Netzwerk

Grafikmagazin

Hessen Design
Competition



WIESBADEN

Förderer

HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen
und ländlichen Raum

KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

SCHOLZ & VOLKMER

Veranstalter

Bilder
der
Zukunft

Vorstandsvorsitzender
Rui Camilo

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Yamina Hartmann

Mitglieder
Peter Post, Peter Reichard, Dr. Alexander Klar,
Prof. Gregor Krisztian, Michael Volkmer

Kooperation

**Kreativwirtschaftstag „Kultur- und Kreativwirtschaft
bei Transformation zu nachhaltiger Wirtschaft“**
3. Juni 2022 in Frankfurt am Main

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**

Moderation
Michael Volkmer, Scholz & Volkmer

„Designers Syndromes“
Rejane Dal Bello, Studios Rejane Dal Bello

„Gemeinwohl-Ökonomie – Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft“
Christian Felber, Autor / freier Publizist und Initiator
der Gemeinwohl-Ökonomie

Dienstleister

Rui Camilo Photography Schwalbacher Straße 72, 65183 Wiesbaden	Fotografie
Kulturzentrum Schlachthof Murnastraße 1, 65189 Wiesbaden	Location, Personal, Bestuhlung
Brandt Brauer Frick (Daniel Brandt)	Sound see-Trailer
audiluma – Veranstaltungstechnik GmbH Petersweg 28, 55252 Wiesbaden	Ton- und Lichtmaterial
Das 60/40 Murnastraße 1, 65189 Wiesbaden	Get-Together
WITCOM Wiesbadener Informations- und Telekommunikations GmbH Konradinerallee 25, 65189 Wiesbaden	Bereitstellung Internetzugang
Hotel Klemm Kapellenstraße 9, 65193 Wiesbaden	Sprecher:innen-Hotel
von Voss GmbH Am Haingraben 22, 65189 Wiesbaden	Gastro-Equipment
Die Umweltdruckerei Sydney Garden 9, 30539 Hannover	Plakat DIN A1, DIN A3, Postkarten
Oschatz Visuelle Medien GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 22, 65527 Niedernhausen	Programmheft
cross effect Eckoldt GmbH & Co. KG Bahnhofstrasse 106, 55218 Ingelheim	see-Dokumentation

Impressum

Herausgeber

Bilder der Zukunft e.V.
Rüdesheimer Straße 21
65197 Wiesbaden

+49 (0) 611 180 99 - 0
info@bilderderzukunft.de

Umsetzung

Scholz & Volkmer GmbH

Creative Direction

Michael Volkmer

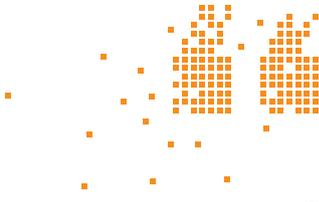
Inhalte / Redaktion

Yamina Hartmann
Birgit Eichinger
Michael Volkmer
Jan Wasmuth
Sandra Freudenreich

Bildmaterial

Rui Camilo
Maya Obermann
Tim Sobczak
David Wöllenstein





Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht.

– Rosa Luxemburg (1871–1919)

